

Der Wagen „Florian 6“ rettet bereits Leben, „Wärme schenken“ ein Erfolg

Was der Verein „Neuss hilft“ mit seinen Aktionen bewirken konnte

Ein großes Netzwerk und eine enorme Herzenswärme zeichnen „Neuss hilft“ aus. Das beweisen die beiden aktuellen Aktionen des Vereins: Sie brachten die Rotarier, die Stadt, die Johanniter und die Feuerwehr zusammen, um ein Löschfahrzeug in die Ukraine bringen zu können. Zudem konnten sie gemeinsam mit den Schirmherren Schützenkönig Bert Römgens und Bürgermeister Reiner Breuer reichlich „Wärme schenken“ bei ihrer Spendenaktion im Gare du Neuss.

Neuss. „Neuss hilft“ hat durch Mithilfe von Stadt, Vereinen und Hilfsorganisationen bereits neun Rettungs- und Krankentransportwagen auf den Weg in die Ukraine gebracht. Auch „Florian 6“ ist jetzt in der Nähe von Charkiw im Einsatz. Hier sei durch einen russischen Angriff

der Feuerwehrgewand zerstört und der Fahrer ums Leben gekommen, erklärt der Vereinsvorsitzende Max Lennertz sichtlich ergriffen: „Wir haben hier einige Freunde und Ehrenamtler verloren.“ Zudem berichtet er von einer besonders perfiden Taktik: Die Russen würden nach ihrem ersten einen zweiten Angriff fahren, um so gezielt die Rettungskräfte zu treffen. „Florian 6“ ist aber heil angekommen. Am Steuer saß Carlo Tiddia, der schon einmal einen Krankenwagen ins ukrainische Kriegsgebiet gebracht hat, begleitet wurde er von der aus der Ukraine stammenden Vira Bovda. Das Tanklöschfahrzeug war vormals bei der Feuerwehr Detmold im Einsatz, „Neuss hilft“ kaufte den Wagen mit finanzieller Unterstützung durch den Rotary Club Neuss. Die Feuerwehren Neuss und Rommerskirchen spendier-



Riesensfreude bei den Vertretern und Unterstützern des Vereins „Neuss hilft“: Die Aktion „Wärme schenken“ war ein voller Erfolg. Foto: Neuss hilft

ten die Ausrüstung und Gerätschaften, sodass das Gefährt voll einsatzfähig ist. Die Johanniter gaben noch zwei neue Notfallrettungskoffer dazu. Eine weitere Spende hatte Bürgermeister Reiner Breuer verkündet: Die Stadt Neuss stellte einen großen Stromgenerator

zur Verfügung, der bereits in Pawlohrad im Einsatz ist. Eine weitere Aktion des Vereins „Neuss hilft“ stand unter dem Motto „Wärme schenken“. Im Gare du Neuss sammelte der Verein Schlafsäcke, Isomatten, Jacken und Co. Auch konnten die Besucher Schlafsäcke vor

Ort kaufen und direkt spenden. „Die Aktion ist unfassbar gut gelaufen – noch besser als im Vorjahr“, freut sich Lennertz. Am heutigen Samstag werden zwei 7,5-Tonner von Neuss nach Köln fahren; hier werden die Spenden in einen 40-Tonner-Sattelzug umgeladen und in die Ukraine gebracht. Auch gehen zahlreiche Spenden an wohnungslose Menschen in Neuss, so wie es Bert Römgens angeregt hatte.

Weitere Informationen gibt es unter www.neuss-hilft.de. Ein Video über die Ankunft des Löschfahrzeugs in der Ukraine finden Sie per Scannen des nebenstehenden QR-Codes (für Übersetzung auf „Untertitel“ klicken). R. Retzlaff



Vertreter von „Neuss hilft“, Rotary Club Neuss, Stadt Neuss, Feuerwehr und Johannitern trafen sich kurz vor dem Start von „Florian 6“ auf der Feuerwache im Hammfeld. Das Ziel: ein Ort in der Nähe von Charkiw. „Hier gibt es keine Feuerwehrrautos mehr, sie wurden von den Russen zerstört. Die Menschen stehen vor ihren brennenden Häusern und können sie nicht löschen“, so Max Lennertz. Fotos (2): Rolf Retzlaff

www.optiker-ritters.de

OPTIKER RITTERS
Sebastianstr. 2 • Neuss • Tel.: NE-273134

Ihr Spezialist für vergrößerte Sehhilfen und Kontaktlinsen!

Tipps & Termine

Das „NEINHORN“ kommt!

Kaarst. Am Sonntag, 26. Januar, findet im Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum, die Aufführung von „Das NEINHORN“ statt. Das rund 45-minütige Theaterstück des Komma Theaters ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und wird um 15 Uhr aufgeführt. Von der wunderlichen Kraft des Zi-Za-Zauberwortes „NEIN“ erzählt die Aufführung um das „NEINHORN“ nach dem bekannten Kinder-

buch von Marc-Uwe King. Sie ist für alle kleinen und großen Menschen, denen das Zauberwort schon einmal den letzten Nerv raubte. Wäre Nichtingehen und Daheimbleiben eine Alternative? NEIN! Karten für das Theaterstück zum Preis von 8,50 Euro gibt es online unter www.3k.reservix.de, unter Tel. 02131/987 382 oder per E-Mail an daniel.giraldo@kaarst.de.
Foto: Komma Theater

Unsere Babys der Woche

Musikalisch werden sich Kati und Kai Rath vorerst wohl ein wenig umorientieren: Statt Heavy-Metal sind zuhause künftig des Öfteren auch Kinderlieder angesagt. Der niedliche Grund: Kara Rath, unser „Baby der Woche“ im Lukaskrankenhaus (Rheinland Klinikum). Auch sonst hat die Kleine, die bei ihrer Geburt am 16. Dezember (20.29 Uhr) 51 Zentimeter und 3.510 Gramm maß, bei Vater Kai „Prioeins“. „Ich werde bei einigen Aktivitäten hart auf die Bremsen treten müssen“, verspricht der vielbeschäftigte 38-Jährige und blickt liebevoll auf seine Tochter. Fünf Tage über den errechneten Geburtstermin hinaus hat die kleine Kara ihre Eltern warten lassen. Fünf Tage, die ihre Mutter Katharina (37) bereits im Neusser Lukaskrankenhaus verbrachte. Während Kai als Teamleiter bei einem IT-Unternehmen arbeitet, ist die gelernte Pharmazeutisch-technische Assistentin Kati heute als Netzwerkmanagerin

bei einem Pharmakonzern beschäftigt – kein IT-Netzwerk, wie sie klarstellt, sondern ein „Menschen-Netzwerk“ an der Schnittstelle von Vertrieb, Business Development und Projektmanagement. Vor neun Jahren lernten sich die beiden kennen, waren zunächst nur gute Freunde. Inzwischen sind sie seit sechs Jahren ein Paar, seit 2021 verheiratet und teilen unter anderem die Leidenschaft für Metal-Musik. In ihrer Freizeit besuchen sie Festivals und sind Teil des Teams des „Time For Metal e.V.“, einem Online-Magazin und Podcast. Beides wird ehrenamtlich von einem großen Team begeisterter Metal-Fans betrieben. Der gebürtige Neusser Kai, der sich nach etlichen Umzügen innerhalb der Region als „Niederheimer“ versteht, und Kati, die aus dem Kreis Wesel stammt und schon verschiedene Adressen im Rechtsrheinischen hatte, fühlen sich inzwischen in Korschenbroich-Steinhausen zuhause. Zusammen mit den zwei Katzen Mori und Mini Maus, die schon ein stattliches Alter erreicht haben.



Julia und Tobias Lohmann mit ihrem Caius Emil. Foto: Johanna Etienne Krankenhaus

einfach perfekt“, erzählt Mama Annika strahlend. Innerhalb von nur drei Stunden war Marie da, liebevoll begleitet von Hebamme Andrea Merckens im Johanna Etienne Krankenhaus. „Das ganze Team war so herzlich, wir hätten uns nichts Besseres wünschen können“, ergänzt Annika, die als stellvertretende leitende Sozialarbeiterin im Alexius/Josef Krankenhaus arbeitet und damit zur großen St. Augustinus-Familie gehört. Mit dem zweijährigen Sohn Maxim, der ganz vernarrt in seine kleine Schwester ist, ist Familie Krapf nun zu viert. „Maxim sagt morgens als erstes ‚Baby‘ und will ständig mit Marie kuscheln“, erzählt Annika lächelnd. Unterstützt wird das Paar von Annikas Eltern und Martins zehnjähriger Tochter Mila, die schon jetzt eine große Hilfe ist, wenn sie zu Besuch kommt. In Zukunft wird Marie noch viele Traditionen ihrer Familie kennenlernen - vom Schützenwesen bis zum Karneval, den ihre Eltern begeistert feiern.



Kati und Kai Rath mit ihrer Kara. Foto: Lukaskrankenhaus

Am 21. Dezember um 4.29 Uhr erblickte die kleine Marie das Licht der Welt - 48 Zentimeter groß und 3.095 Gramm schwer. Eigentlich sollte sie erst am 3. Januar zur Welt kommen, doch sie hatte es eilig und bescherte ihren Eltern Annika und Martin Krapf ein ganz besonderes Weihnachtswunder. „Die Geburt war wunderschön, schnell und

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

📅 **Do. 16.01.2025**

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

☎ **02131 - 6 91 82**

*keine Diagnostik

Stern-Apotheke

Apothekerin Nigar Akdeniz
Maubisstr. 25-27 | 41564 Kaarst
Mo. - Fr. 08.30 - 18.30 Uhr | Sa. 08.30 - 13.00 Uhr

Textildruck Stickerei Gravuren Pokale Schützenbedarf

Die richtige Bekleidung für jeden Beruf

PROFI TEAM

Schlüter

Berufs- u. Freizeitbekleidung
Neusser Strasse 29, Kaarst
Tel: 79 73 59
Mo., Die., Do. u. Fr 9.00-18.30, Mi. u. Sa. 9.00-14.00

powered by **STADT-KURIER**

Plötzlicher Herzstillstand -
jede Minute zählt!

Wir zeigen Ihnen, was zu tun ist, bis der Rettungsdienst kommt. Fassen Sie sich ein Herz und investieren Sie eine Stunde.

Eine Stunde, die Leben retten kann!

Das Ziel ist es, alle Uedesheimer zu schulen: Unser Dorf soll sicherer werden!
(Auch Nicht-Uedesheimer sind natürlich willkommen!)

Uedesheim rettet Leben

www.uedesheim-rettet-leben.de

Termine 2025

jeweils 19.00 - 20.00 Uhr im Gemeindesaal der ev. Kirche, Rheinfahrstr. 40

14.01. • 11.02. • 11.03. • 15.04. • 13.05. • 10.06.

Teilnahme nur nach Anmeldung unter www.uedesheim-rettet-leben.de oder 0 21 31/31 91 41

Anzeige

WIR MACHEN IHR BAD FIT FÜR DIE ZUKUNFT! Viterma Infovortrag am 10. Januar

Die Gründe für eine Badsanierung sind vielfältig. Häufig ist das bestehende Badezimmer nicht mehr schön anzusehen, zu klein, oder entspricht nicht mehr den eigenen Ansprüchen. Egal was der Grund für den geplanten Badumbau ist, Viterma ist Ihr zuverlässiger Ansprechpartner rund ums Bad.

Unsere hoch qualifizierten Profihandwerker zaubern innerhalb kurzer Zeit aus Ihrem alten Badezimmer Ihr neues Wohlfühlbad. Dabei können Sie aus einer großen Auswahl an Farben, Markenherstellern und Designs wählen.

Zahlreiche Vorteile

Die Vorteile einer Badsanierung mit Viterma liegen auf der Hand. Wir verwenden langlebige und besonders pflegeleichte Materialien die Schimmelbildung vorbeugen, damit Sie

möglichst lange Freude an Ihrem neuen Badezimmer haben. Ihre bodenebene Dusche und das fugenlose Viterma Wandsystem werden individuell nach Ihren Bedürfnissen maßgefertigt. Auf diese Weise ermöglichen wir selbst in kleinen Badezimmern eine optimale Raumnutzung.

Langjährige Erfahrung

Viterma verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Badsanierung und hat mehr als 35.000 Badezimmer renoviert. Nach Abschluss der Renovierung werden Viterma-Kunden nach Ihrer Zufriedenheit befragt. Dabei geben 98 % der Befragten an,

sind Sie auf der sicheren Seite. Besuchen Sie unseren Infovortrag im Nikolauskloster Jüchen oder vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin in

Infovortrag am 10. Januar

Sie möchten mehr über die hochwertigen Badlösungen von Viterma erfahren? Dann besuchen Sie unseren Infovortrag unter dem Motto „Wir machen Ihr Bad fit für die Zukunft“ am **10. Januar 2025 im Nikolauskloster Jüchen**. Vortragsbeginn: 9.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Lassen Sie sich inspirieren und informieren Sie sich vor Ort über Ihr neues Wohlfühlbad. Gerne zeigen wir Ihnen, wie rasch und unkompliziert eine Badsanierung mit Viterma möglich ist.

Jetzt Termin vereinbaren

Egal, ob Sie eine Komplettoder Teilbadsanierung planen, mit Viterma

den eigenen vier Wänden. Gerne besuchen wir Sie mit unserer mobilen Badausstellung und planen gemeinsam mit Ihnen Ihr neues Viterma Wohlfühlbad.

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss
Infos und Beratungstermin
02182 888 91 10
www.viterma.de

zaubert Wohlfühlbäder